

Solidarität statt Zerstörung!

AEG muss leben!



Mittelfranken



- Evangelisch-lutherisches Dekanat, Nürnberg
- Katholische Stadtkirche, Nürnberg
- Bürgerbewegung für Menschenrechte

Spendenkonto AEG · Kontonummer: 1040 · Helaba Frankfurt/Main · BLZ: 500 500 00

per Fax
8.6.05
Re

An die
Stadt Nürnberg
Ordnungsamt
90317 Nürnberg
Tel. 231 22 87
Fax 231 40 06

Folgende(r)

- Versammlung / Aktion vor dem Werkstor
 Demonstrationszug

wird angemeldet:

Anmelder: Y6 Metall, Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg
 (Vor-, Zuname, Anschrift, Tel., Fax-Nr.)

Monika Reinde, Tel.: 0911/23 33 31 Fax: 0911/23 33 51

Veranstalter/Organisation:

Y6 Metall Nürnberg

Anlass:

Drohende Werkschließung bei AEG / Electrolux

Verantwortlicher Leiter:

(Vor-, Zuname, Anschrift, Tel., Fax-Nr.)

Jürgen Uechsler

Y6 Metall Ust. Nürnberg Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg
 Tel.: 0911/23 33 31 Fax: 0911/23 33 51 H: 0170/3333322

Stellvertreter:

(Vor-, Zuname, Anschrift, Tel., Fax-Nr.)

Versammlungsort:

AEG, Muggenhofstr. vor dem Werkstor

Wegstrecke:

Auftaktkundgebung ja nein

Schlusskundgebung ja nein

Zwischenkundgebungen ja nein, wo:

* 1 Kundgebung ist um 1100 und 1 um 1600

Veranstaltungstag: 9. Juni 05 Beginn: 1100 Uhr Ende: 9.6.05 Uhr 1600

Ordner vorgesehen ja - Anzahl _____
 nein

Redner ja - Anzahl 2-3
 nein

Teilnehmerzahl geschätzt:

Kundgebungsmittel Transparente Plakate Tafeln Flugblätter Lautsprecheranlage

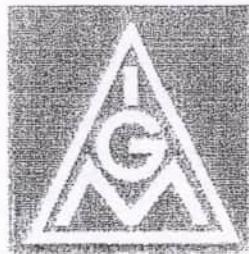
Lautsprecherfahrzeug Megaphon Fahnen

Nürnberg, 8.6.05
 Datum

Monika Reinde
 Unterschrift

Industriegewerkschaft Metall
 Tel. 0911/2333-0 Fax 0911-233335
 Verwaltungsstelle Nürnberg
 90402 Nürnberg Kornmarkt 5-7

Der Betriebsrat und die Vertrauensleute der IG Metall informieren



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die deutsche Geschäftsleitung hat am Freitag, den 10. Juni 2005 den Wirtschaftsausschuss des Gesamtbetriebsrates zum ersten Mal über eine geplante Standortschließung informiert.

Dem Wirtschaftsausschuss wurde mitgeteilt, dass über die geplante Standortschließung ergebnisoffene Verhandlungen ohne Zeitvorgabe geführt werden sollen. Im Grundsatz bedeutet dies, dass es Chancen für den Standort gibt, allerdings nur, wenn die Arbeitskosten gesenkt werden.

Zusagen zur Standortsicherung konnten nicht gemacht werden.

Wir fordern weiterhin eine langfristige Sicherung des Standortes Nürnberg bis ins nächste Jahrzehnt !!!

Am Freitag, den 17. Juni 2005 ist eine Sitzung des deutschen Aufsichtsrates in Frankfurt geplant; am 20. Juni 2005 trifft sich der Wirtschaftsausschuss. Wir werden darüber informieren.





Europäische Gewerkschaften
Fachliche Zusammenarbeit der Betriebsräte
Europäische Gewerkschaften

Presseinformation ♦ Presseinformation ♦ Presseinformation

11. Juli 2005

KEINE SCHLIESUNG VON ELECTROLUX-WERKEN IN EUROPA

Die Geschäftsleitung des schwedischen Hausgeräteherstellers AB ELECTROLUX prüft gegenwärtig die wirtschaftliche Leistung seiner europäischen Werke, insbesondere in Italien, Deutschland, Schweden und Spanien. Am italienischen Standort Parabiago stehen bereits 100 Arbeitsplätze zur Kürzung an, während in den anderen betroffenen Ländern über Tausenden von Arbeitnehmern das Entlassungsrisiko schwebt.

Peter Scherrer, EMB-Generalsekretär, betonte, dass die Zielsetzung der morgigen Demonstrationen in Italien und Deutschland darin bestehe, das Überleben der von der Schließung bedrohten Standorte zu sichern. „Der EMB unterstützt einen Prozess der Anhörung und Verhandlung zwischen Geschäftsleitung, Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretern, wenn es im Bedarfsfall darum geht, gemeinsame Lösungen zur Verbesserung der Leistung der Electrolux-Töchter zu finden. Die Tatsache, dass Tausende von Arbeitnehmern morgen in Italien und Deutschland auf die Straße gehen, belegt, dass sie zum Kampf um ihre Zukunft bereit sind, und dies sollte die Geschäftsleitung dazu anregen, zum Verhandlungstisch zurückzukehren und alternative Lösungen zur Schließung zu finden - Lösungen zum Wohl der Arbeitnehmer und des Unternehmens“, sagte Peter Scherrer.

„Der EMB wird nicht zulassen, dass die Geschäftsleitung ein Werk gegen ein anderes ausspielt. Die dem EMB angeschlossenen Metallarbeiter müssen in diesem Kampf zusammenhalten, um die Produktion von Hausgeräten für die Zukunft zu sichern“, fügte er hinzu. „Es werden keinerlei Mühen gescheut, um die Aktivitäten der Gewerkschaften in Europa dahingehend zu koordinieren, dass politische Unterstützung für eine nachhaltige Zukunft dieser wichtigen Branche der Metallindustrie gewonnen wird.“

Der EMB hat einen gewerkschaftlichen Koordinierungsausschuss für Electrolux eingerichtet, in dem diese Zusammenarbeit bereits erfolgt und der unter Einbeziehung des Europäischen Betriebsrates von AB Electrolux Reaktionen auf die Pläne der Geschäftsleitung vorbereiten und zukünftige Strategien ausarbeiten wird.

FEM 14/2005

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Herausgeber, Peter Scherrer, EMB-Generalsekretär + 32 2 227 1010
Beraterin für Unternehmenspolitik: Isabelle Barthès + 32 2 227 1012*

Es betrifft alle !

Protestkundgebung



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

**am Dienstag, den 12. Juli 2005 findet
vor dem Werkstor der AEG Hausgeräte GmbH
Standort Nürnberg, Muggenhofer Str. 135**

eine gemeinsame

Protestkundgebung

der Früh- und Spätschicht von 14:00 bis ca.15:00 Uhr statt.
Die Spätschicht bitte ebenfalls um 14:00 Uhr zum Tor 1 !

Das Management von Electrolux hat die Untersuchung einer möglichen Schließung vom Werk Nürnberg beschlossen, ebenso die Aufteilung der AEG Hausgeräte GmbH in 5 Einzelgesellschaften

Unsere Forderungen:

- Keine Standortschließungen in Deutschland
- Keine weiteren Produktionsverlagerungen
- Kein weiterer Arbeitsplatzabbau
- Sicherung des Tarifvertrages der IG Metall für alle GmbH's

Kolleginnen und Kollegen, beteiligt Euch am Protest zum Erhalt der Arbeitsplätze und der tariflichen Arbeitsbedingungen !

AEG Nürnberg muß leben!

Keine Schließung des Werkes



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Freitag, den 23.09.2005 wird im Aufsichtsrat der AEG Hausgeräte GmbH über die aktuelle Lage des Werkes in Nürnberg informiert. Dort geht es um die wirtschaftliche Analyse des INFO-Institut, die im Auftrag des Betriebsrates gemacht wurde. Im Gutachten sind folgende Schlussfolgerungen festgehalten:

- Das Werk Nürnberg sollte nicht geschlossen werden.
- Es gibt keine betriebswirtschaftliche Notwendigkeit für eine Schließung.
- Die zugeteilten Fixkostenbelastungen sind zu hoch.
- Es müssen interne Optimierungspotentiale genutzt werden.
- Das Produktionsvolumen darf nicht weiter reduziert werden.
- Es sollen Einsparungen bei den fixen und variablen Kosten ausgeschöpft werden.

Wir haben daraus resultierend eine entsprechende Zukunftsvereinbarung mit folgenden Eckpunkten vorgeschlagen:

- **Weiterbestand des Produktions- und Entwicklungsstandortes Nürnberg bis mindestens zum 31. Dezember 2010**
- **Weitere Investitionen in den Nürnberger Standort zur Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit in Produkte und Prozesse**
- **Stückzahlgarantie für Waschmaschinen und Geschirrspüler**
- **Kosteneinsparungen am gesamten Standort Nürnberg**

Am Freitag, den 23. September 2005 wird in der Aufsichtsratssitzung der AEG Hausgeräte GmbH mit der Konzernleitung besprochen, ob sie den Beschluss auf Überprüfung einer eventuellen Standortschließung zurücknimmt und für eine Zukunftsvereinbarung zum Erhalt des Standortes Nürnberg bereit ist.

Wir werden am Montag, den 26. September 2005 um 9:05 Uhr in der Betriebsversammlung über diese Beratungen im Aufsichtsrat und eventuelle Ergebnisse informieren.

V.i.S.d.P.: Harald Dix, Betriebsrat AEG Hausgeräte

Jürgen Wechsler, IG Metall Verwaltungsstelle Nürnberg, Kornmarkt 5-7

Es betrifft alle!

Keine Schließung des Werkes



Alle Räder stehen 24 Stunden still, wenn Dein starker Arm es will

Protestkundgebung

**von Mittwoch, den 05. Oktober 2005, 06:00 Uhr
bis Donnerstag, den 06. Oktober 2005, 06:00 Uhr
vor dem Werkstor der AEG Hausgeräte GmbH
Standort Nürnberg, Muggenhofer Str. 135**

Wir rufen dazu alle Kolleginnen und Kollegen der

- AEG Hausgeräte GmbH
- Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH
- Electrolux Services GmbH
- Electrolux Logistics GmbH
- Distriparts Deutschland GmbH
- Prokom GmbH
- OCÉ GmbH

auf, sich an diesem 24-stündigen Protesttag zu beteiligen.

IG Metall und Betriebsrat haben dem Electrolux Management ein Angebot zur Kosteneinsparung in Verbindung mit Zusagen für den Standort gemacht.

Unsere Forderungen:

- Weiterbestand des Produktions- und Entwicklungsstandortes Nürnberg bis mindestens zum 31. Dezember 2010
- Investitionen in den Nürnberger Standort
- Stückzahlgarantie für Waschmaschinen und Geschirrspüler

Wir sind bereit für unsere Arbeitsplätze zu kämpfen !!!

Am Mittwoch, 05. Oktober 2005 findet um 14:00 Uhr vor dem Tor ein großes Solidaritätsfest statt.

Lorenzer Kommentargottesdienste
zu Ereignissen der Zeit

Sonntag, 16. Oktober 2005, 11.30 Uhr
St. Lorenzkirche - Nürnberg
mit anschließender Diskussion

AEG am Ende?!

Wie viel Verzicht denn noch?

Referenten:

Harald Dix,
Vorsitzender des Betriebsrats der AEG Nürnberg

Klaus Wonneberger,
Wirtschaftsjournalist, Nürnberger Nachrichten

Theologischer Kommentar und Leitung:

Dr. Andreas Grabenstein,
Pfarrer, Geschäftsführer Institut persönlichkeit+ethik



Verwaltungsstelle Nürnberg
Telefon: 0911/233331/We/Re

Nürnberg, den 18. Oktober 2005
Kornmarkt 5-7

An alle Betriebsratsvorsitzende
VertrauenskörperleiterInnen
Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen

AUFRUF ZUM EUROPÄISCHEN AKTIONSTAG AM FREITAG, 21. Oktober 2005

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Freitag, den 21. Oktober 2005

wird zu einem europaweiten Aktionstag von Electrolux in Europa aufgerufen.

Die Protestaktion findet statt am

**Freitag, 21. Oktober 2005, ab 6.00 Uhr
vor dem Werkstor der AEG Hausgeräte GmbH,
Muggenhoferstraße**

Um 8.00 Uhr ist eine Kundgebung vor der AEG geplant.

Wir bitten euch, mit möglichst vielen Kolleginnen und Kollegen, zur AEG zu kommen. Bringt Transparente und Fahnen mit und unterstützt so die Kolleginnen und Kollegen bei der AEG im Kampf um ihre Arbeitsplätze.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Wechsler
Jürgen Wechsler



Es betrifft alle!

Keine Schließung des Werkes



Alle Räder stehen still, wenn Dein starker Arm es will

Protestkundgebung

**am Freitag, den 21. Oktober 2005, 06:00 Uhr
vor dem Werkstor der AEG Hausgeräte GmbH
Standort Nürnberg, Muggenhofer Str. 135**

Wir rufen dazu alle Kolleginnen und Kollegen der

- AEG Hausgeräte GmbH
- Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH
- Electrolux Services GmbH
- Electrolux Logistics GmbH
- Distriparts Deutschland GmbH
- Prokom GmbH
- OCÉ GmbH

auf, sich zu beteiligen.

Angesichts des steigenden Drucks der Electrolux Unternehmensleitung auf die verschiedenen europäischen Standorte, angesichts der Bedrohung des Standortes Nürnberg, und angesichts der Schließung des Standortes Fuenmayor in Spanien, Massenentlassungen im italienischen Werk in Florenz und im schwedischen Werk Mariestad rufen die europäischen Gewerkschaften und Arbeitnehmervertreter aus Italien, Deutschland, Schweden, Frankreich, Spanien, Belgien und Ungarn am Freitag, den 21. Oktober 2005 zu einem Europäischen Aktionstag für alle europäischen Arbeitnehmer von Electrolux auf.

Wir sind bereit für unsere Arbeitsplätze zu kämpfen !!!

Hoch lebe die internationale Solidarität

AEG

Nürnberg muß leben



Keine Schließung des Werkes !

Nach monatelangen Beratungen wurden die Gespräche im Wirtschaftsausschuß am 11. November 2005 beendet. Seither geht die Geschäftsleitung von Electrolux auf Tauchstation und in Deutschland verliert AEG weiter Marktanteile und somit Stückzahlen. Viele fragen sich:

Bereitet Electrolux die Schließung vom Werk Nürnberg vor ?

Dies ist nach allen Gesprächen seit Juni 2005 bis heute nicht auszuschließen und von einigen verantwortlichen Managern von Electrolux in Schweden auch politisch gewollt. Wir können ihnen nicht trauen, wie das Beispiel der Investitionen für Polen in 2004 zeigt:

Die Arbeitnehmervertreter des Europäischen Betriebsrates wollten wissen, ob das Entstehen zusätzlicher Kapazitäten in Osteuropa zu Produktionsverlagerungen aus den gegenwärtigen Produktionsstandorten in Westeuropa mit entsprechenden Entlassungen führen werde. Es wurde betont, dass keinerlei Auswirkungen auf die Produktion und Arbeitsplätze im Zuge dieser Aktivitäten geplant seien.

Fazit: Alle mündlichen Zusagen sind nichts wert, deshalb kann eine Standortzusage für das Werk Nürnberg nur durch eine Vereinbarung verbindlich geregelt werden.

Unsere Erwartungen an Electrolux liegen auf den Tisch:

- **Weiterbestand des Produktions- und Entwicklungsstandortes Nürnberg bis mindestens zum 31. Dezember 2010**
- **Weitere konkrete Investitionen in den Nürnberger Standort**
- **Stückzahlgarantie für Waschmaschinen und Geschirrspüler bis zum Jahr 2010**
- **Keine Ausweitung von Werkverträgen und Leiharbeitnehmer sowie keine Outsourcing – Maßnahmen**

Von diesen Kern - Forderungen werden wir nicht abweichen !!

Den Beitrag der Arbeitnehmer wird es nur geben, wenn Electrolux unsere Forderungen in einer Vereinbarung schriftlich zusagt.

Durch diese Vorschläge ist die geplante Standortschließung nicht vom Tisch. Ohne den Druck der Belegschaft hätte der Konzern bereits im Oktober Nürnberg platt gemacht. Deshalb muss unser gemeinsamer Kampf weiter gehen.

Wir fordern den Konzern auf, jetzt eine Entscheidung für den Erhalt des Standortes Nürnberg zu treffen. Wir lassen uns nicht mehr länger hinhalten, andernfalls wird es weitere Aktionen und Proteste geben.

Jetzt reicht's !



Protestkundgebung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Freitag, den 2. Dezember 2005 findet
vor dem Werkstor der AEG Hausgeräte GmbH
Standort Nürnberg, Muggenhofer Str. 135
eine

Protestkundgebung

von 11:30 Uhr bis Schicht- bzw. Arbeitsende statt.

Wir rufen dazu alle Kolleginnen und Kollegen der

- AEG Hausgeräte GmbH
- Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH
- Electrolux Services GmbH
- Electrolux Logistics GmbH
- Distriparts Deutschland GmbH
- Prokom GmbH
- OCÉ GmbH

auf, sich an dieser Protestkundgebung zu beteiligen.

Wir fordern den Konzern auf, jetzt eine Entscheidung für den Erhalt des Standortes Nürnberg zu treffen. Wir lassen uns nicht mehr hinhalten !!!

Unsere Forderungen:

- Weiterbestand des Produktions- und Entwicklungsstandortes bis mindestens zum 31.12.2010
- Weitere konkrete Investitionen in den Nürnberger Standort
- Stückzahlgarantie für Waschmaschinen und Geschirrspüler bis zum Jahr 2010
- Keine Ausweitung von Werkverträgen und Leiharbeitnehmer sowie keine Outsourcing – Maßnahmen

Kolleginnen und Kollegen, beteiligt Euch am Protest zum Erhalt der Arbeitsplätze in Nürnberg !



ZeitenWechsel

Nürnberg kämpft um den Erhalt des AEG-Werks

Aufruf zur Demonstration am Dienstag, 20. Dezember 2005

Liebe Nürnbergerinnen und Nürnberger,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Manager des schwedischen Konzerns AEG-Electrolux haben am Montag, 12. Dezember 2005, erklärt, das AEG-Hausgerätewerk in Nürnberg bis Ende 2007 zu schließen. Betroffen sind davon 1750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt, Hunderte von Menschen in den Zulieferbranchen mittelbar. Betroffen sind auch ihre Familien. Für mehrere tausend Menschen steht auf einen Schlag die Existenz auf dem Spiel.

Die Entscheidung der Konzernspitze fiel, obwohl die Beschäftigten zu erheblichen Einkommenseinbußen bereit waren, um so die Produktionskosten für das Unternehmen zu senken. Die Mitarbeiter wissen um ihre Verantwortung. Sie sind bereit zu weit reichenden Einschnitten. Das Werk Nürnberg kann dann auch im Wettbewerb mit anderen westeuropäischen Fertigungsstätten sehr wohl bestehen. Doch offensichtlich haben die Manager in Stockholm das gar nicht mehr ernsthaft geprüft. Selbst im Licht neuer Zahlen wollte man die einmal verkündete Schließung nicht mehr zurücknehmen. Dieser Beschluss zeugt von sozialer Kälte. Es fehlt der Respekt vor den Menschen und der über 80-jährigen Tradition des AEG-Stammwerks.

**Wir teilen die Wut und Empörung der Belegschaft des
Nürnberger AEG-Werks. Wir verurteilen die bis Ende 2007
geplante Schließung.**

Wir fordern Vorstand und Aufsichtsrat von Electrolux in Stockholm auf, den Schließungsbeschluss zurückzunehmen und mit Betriebsrat, Gewerkschaft und Belegschaft konstruktiv darüber zu reden, wie das Werk dauerhaft wettbewerbsfähig gemacht werden kann.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger: Lassen Sie die Frauen und Männer des AEG-Werks nicht allein!

Kommt alle zur Kundgebung am **20.12.2005**
Treffpunkt: Fürther Straße/Ecke Raabstraße (Höhe AEG)
16:30 Uhr



STIMMZETTEL

zur Urabstimmung bei der AEG Hausgeräte GmbH,
Nürnberg, vom 17. bis 18. Januar 2006

Die Tarifverhandlungen mit VBM und AEG über einen Sozialtarifvertrag wegen der zum 31.12.2007 geplanten Schließung des Werks Nürnberg blieben ohne Ergebnis. Die AEG hat bis heute kein Angebot unterbreitet und entzieht sich damit ihrer sozialen Verantwortung gegenüber den Beschäftigten.

Trotz unserer erklärten Kompromissbereitschaft hat sich die AEG verweigert.

Unsere Forderungen lauten:

1. Vor der Kündigung: Anspruch auf Qualifizierung mit voller Bezahlung, um auf einem freien Arbeitsplatz am AEG-Standort Rothenburg weiterarbeiten zu können.
2. Nach Ablauf der Kündigungsfrist: Anspruch auf Qualifizierung bis zum 31.12.2010, also für mindestens 3 Jahre, bei vollem Lohnausgleich. Der Firma bleibt es unbenommen, sämtliche Förderungsmöglichkeiten zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit nach dem Sozialgesetzbuch III in Anspruch zu nehmen.
3. Ausgleich für den Arbeitsplatzverlust: Abfindung in Höhe von 3 Monatseinkommen pro Beschäftigungsjahr mit sozialer Komponente (z.B. für familiäre Situation, Schwerbehinderung), zahlbar brutto = netto.
4. Für Beschäftigte ab 53: Voller Lohnausgleich bis zur Rente und Ausgleichszahlung für Rentenabschläge.

Bist Du bereit, zur Durchsetzung unserer Forderungen mit allen gewerkschaftlichen Mitteln, einschließlich Streik, einzutreten?



JA



NEIN

Die betriebliche Tarifkommission der IG Metall empfiehlt Dir, mit



JA zu stimmen



ZeitenWechsel

DER STREIK BEI AEG

Streikfest bei AEG
Freitag, 27.1.2006
16.00 - 19.00 Uhr
im AEG Streikzelt

Solidarität statt Zerstörung !
AEG MUSS LEBEN !!!

Jo Jasper
JO JASPER

liam & CURT

Mit Beiträgen von
Künstlern des Schauspielhauses
und regionalen Bands





Logistics-Streikzeitung

Nr. 1 | 27. Januar 2006

90,74 PROZENT STIMMEN FÜR STREIK

Aufruf zum Streik

Die IG Metall ruft alle Beschäftigten der Electrolux Logistics GmbH Nürnberg zum unbefristeten Streik auf.

Der Ausstand beginnt am Freitag, 27. Januar, um 5 Uhr für alle Beschäftigten am Werkstor Lager Hafen.

Dafür streiken wir:

1. Firmenarifvertrag mit Anerkennung der Tarifverträge in der bayrischen Metall- und Elektroindustrie zum Erhalt der bisherigen Besitzstände sowie weitere Tarifverträge,
2. Abkommen zum Schutz der Arbeitnehmer vor Folgen der Rationalisierung mit Abfindungen in Höhe von drei Monatseinkommen pro Beschäftigungsjahr (brutto = netto) bei Arbeitsplatzverlust in Folge von Stilllegung, Verlagerung und Betriebsübergang,
3. Tarifvertrag zur Förderung von Aus-, Fort- und Weiterbildung,
4. Tarifvertrag zur Investition, Innovation und Zukunftsfähigkeit,
5. Tarifvertrag zur Bildung gemeinsamer Betriebsratsstrukturen an den Standorten.

Die Urabstimmung mit einem Votum von 90,74 Prozent für den Streik belegt eindrucksvoll, dass die Beschäftigten bereit sind, für ihre Rechte zu kämpfen. Mit dem Streik treten wir auch für den dauerhaften Erhalt unserer Arbeitsplätze ein.



metallnachrichten

Nr. 1 | 2. Februar 2006

Streik bei der AEG

Aktionstag der Weißen Ware

Die AEG-Belegschaft befindet sich seit dem 20. Januar in einem unbefristeten Streik. Um sie zu unterstützen, ruft die IG Metall zu einem Aktionstag Weiße Ware am 7. Februar in Nürnberg auf.

Der Streik der 1750 Kolleginnen und Kollegen ist unvermeidlich geworden. Das Electrolux/AEG-Management ist in den zwei Verhandlungen seiner Verweigerungshaltung treu geblieben. Statt ein Angebot zu machen, stellten die Herren ein Ultimatum: Sofortige Beendigung der Protestaktionen. Man wollte der Belegschaft das Kreuz brechen und diese sollte das stumm, ohne Aufschrei hinnehmen. Öffentliches Aufsehen um jeden Preis vermeiden, das war die Taktik des Managements.

Nun ist es anders gekommen. Die Kolleginnen und Kollegen kämpfen mit der IG Metall für einen ordentlichen Sozialtarifvertrag. In der Region Nürnberg mit ihrem katastrophalen Arbeitsmarkt muss es um mehr als einen Sozialplan gehen: Die Belegschaft braucht Zeit, sich ohne Geldnot eine neue Existenz aufzubauen. Daher die Forderung nach Ersatzarbeitsplätzen, einer langfristigen Beschäftigungsgesellschaft, nach einer ordentlichen Abfindung, nach einer

Vorrhestandsregelung ab dem 53. Lebensjahr. Der Streik der Nürnberger geht die ganze Weiße Ware an. Verschwindet das AEG-Werk, dann beschädigt dies die gesamte Branche. Made in Germany droht zu einem nostalgischen Slogan zu verkommen. Hausgeräte mit hoher Qualität, niedrigem Verbauch und entsprechendem Preis sind dann noch schwerer zu vermarkten. Setzt sich das Electrolux-Management widerstandslos durch, sehen sich die »Strategen« in den anderen Häusern zu weiteren Verlagerungen ermuntert. Aber auch umgekehrt

gilt: richtige Gegenwehr und sich türmende Kosten können auch ein Umdenken erzwingen. Siehe das BSH-Waschmaschinenwerk in Berlin und der in Frage gestellte Schließungsbeschluss.

Die AEG ruft die ganze Branche zur Unterstützung der AEGler auf. Wem die Zukunft seines eigenen Arbeitsplatzes am Herzen liegt, der kommt nach Nürnberg. Am 7. Februar 2006 ist um 12 Uhr in der Fürther Straße die Kundgebung.

Die Vertrauensleute der IG Metall organisieren die Sternfahrt gemeinsam mit der Verwaltungsstelle.

Aktionstag Weiße Ware

7. Februar 2006, 12 Uhr, Nürnberg
Fürther Straße, U-Bahn Eberhardshof vor der AEG

Spendenauftrag

Die protestierende AEG-Belegschaft hat in Folge ihrer Warnstreiks im Dezember und Januar massive Lohneinbußen zu verkraften. Jeden Protesttag, jede Warnstreikstunde zog ihnen die Geschäftsleitung gnadenlos vom Monatslohn ab. Viele der Nürnberger Kolleginnen und Kollegen verloren dadurch bis zu zwei Dritteln ihres Gehalts. Was das für eine drei-, vierköpfige Familie bedeutet, kann man sich leicht ausmalen. Wer daran die Schuld trägt, wissen wir. Aber über unserem Zorn auf das AEG/Electrolux-Management dürfen wir die Notlage der Beschäftigten nicht vergessen. Unsere Unterstützung der AEGler muss auch eine ganz materielle sein.

Spenden werden erbeten an:

Konto Nummer 1040, Helaba Frankfurt, Bankleitzahl 500 500 00



FIGHT FOR THE



**FREITAG
10.02.2006
NÜRNBERG
AEG
STREIKZELT
MUGGENHOFER STR. 135
AB 14.00 UHR**

JUGEND STREIKFEST

featuring:



**Microphone Mafia
Die Bandbreite
Monobreed
Don Dadda Sound
Masterstar Soundsystem
And More...**

**Wir
streiken**



Wahlaufruf



AEG Hausgeräte GmbH Nürnberg

Betriebsratswahl 2006

6. bis 8. März 2006



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom **6. bis zum 8. März 2006** entscheiden die Beschäftigten der AEG Hausgeräte GmbH und allen anderen GmbH's am Standort in einer Persönlichkeitswahl über die Zusammensetzung des neuen Betriebsrates.

Vielleicht werden sich einige fragen, warum man in dieser Situation noch einen Betriebsrat wählen soll. Aber gerade angesichts der drohenden Schließung und der ungewissen Zukunft der Beschäftigten ist ein starker Betriebsrat unverzichtbar. Ohne starken Betriebsrat können die Verhandlungen mit Electrolux kaum zu einem guten Ende geführt werden.

Nur mit einem starken Betriebsrat, der die volle Unterstützung der IG Metall in Anspruch nehmen kann, ist eine zufriedenstellende Lösung im Konflikt mit Electrolux möglich.

Die Interessenvertreterinnen und -vertreter können mit ihrem Mitspracherecht eine existenzsichernde Lösung für die Beschäftigten umsetzen und nur sie.

Daher ist eine hohe Beteiligung bei der Betriebsratswahl Pflicht. Wir müssen gegenüber dem Unternehmen zeigen, dass wir hinter unserem Betriebsrat stehen. Damit wird sein Verhandlungsmandat mit noch mehr Zustimmung aus der Belegschaft nachdrücklich unterstrichen.

Also auf zur Wahl!

Wir bleiben hier - dafür kämpfen wir!

Und nicht vergessen:

Bitte den AEG-Ausweis zur Wahl mitbringen

**VERTRAUEN IST GUT
BETRIEBSRAT IST BESSER**

Presseinformation



Verwaltungsstelle Nürnberg
Telefon: 0911/233331 We/Re

Nürnberg, 9. Dez. 2005
Kornmarkt 5-7

An die Presse

AEG-Nürnberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Montag, 12. Dezember 2005, findet eine Belegschaftsinformation durch das Electrolux-Management statt, in der eine Entscheidung des Electrolux-Aufsichtsrats bekannt gegeben werden soll.

Geplant ist, nach unseren Informationen, ein Zeitrahmen von 14.00 bis 15.00 Uhr

Wir möchten Sie deshalb am

**Montag, den 12. Dezember 2005
ab 14.30 Uhr
AEG-Werk Nürnberg, Muggenhoferstraße 135**

öffentliche, im Rahmen einer Kundgebung, über den Inhalt dieser Info-Veranstaltung informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Wechsler

Jürgen Wechsler
2. Bevollmächtigter

Presseinformation



IG Metall

Verwaltungsstelle Nürnberg
Telefon: 233331

Nürnberg, den 19. Januar 2006
Kornmarkt 5-7

Streikbeginn bei AEG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem hervorragenden Urabstimmungsergebnis möchten wir Sie einladen zum

Streikbeginn bei AEG

**am Freitag, 20. Januar 2006
ab 6.00 Uhr**

um ca. 6.30 Uhr wird es eine Kundgebung geben mit

Berthold Huber, IG Metall stellvertretender Vorsitzender
Werner Neugebauer, IG Metall Bezirksleiter
Oberbürgermeister Ulrich Maly.

Des weiteren laden wir Sie ein zu einer

**Pressekonferenz
am Freitag, den 20. Januar 2006
um 13.30 Uhr
im Streikzelt bei AEG, Muggenhoferstraße**

um Sie über den Verlauf des 1. Streiktages zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Jürgen Wechsler

Jürgen Wechsler

Verwaltungsstelle Nürnberg
Rolf Famulla 0177/7222851

Nürnberg, den 25. Januar 2006
Kornmarkt 5-7

Pressemitteilung

Urabstimmung ein großer Erfolg

In den Standorten Nürnberg, Rothenburg, Dormagen der Electrolux Logistik GmbH haben **90,74 %** in der Urabstimmung für Streik gestimmt.

„Wir werten dieses Ergebnis als großen Erfolg“, sagt IG Metall-Streikleiter Jürgen Wechsler. Erreicht werden soll mit dem Streik ein Anerkennungst Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie. Damit wird der Streik gegen den Electrolux-Konzern ausgeweitet. Die Belegschaften der Logistik GmbH in Nürnberg werden ab Freitag, 27.01.06, 6.00 Uhr mit dem Arbeitskampf beginnen.

Die Festlegung des Streiktermins an den anderen Standorten erfolgt in den nächsten Tagen.

Für Distriparts Deutschland GmbH (Ersatzteile) ist zu einer Tarifkommissionssitzung am 2. Februar eingeladen, in der eventuell über das Scheitern der Tarifverhandlung beraten und beschlossen wird.

Presseinformation



Verwaltungsstelle Nürnberg
Telefon: 233331/We/Re
Rolf Famulla: 0177/7222851

Nürnberg, den 26. Jan. 2006
Kornmarkt 5-7

Pressemitteilung

Streikbeginn bei Electrolux Logistik

Wir möchten Sie recht herzlich einladen zum

Streikbeginn bei Electrolux Logistik

am Freitag, den 27. Januar 2006

ab 6.00 Uhr

bei Electrolux Logistik

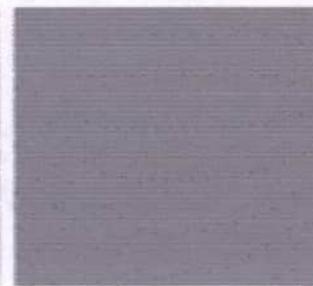
Pressburgerstrasse 4 (Anfahrtsbeschreibung in der Anlage)

Wir würden uns über Ihre Teilnahme und eine entsprechende Berichterstattung freuen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Jürgen Wechsler".

Jürgen Wechsler



IG Metall

Verwaltungsstelle Nürnberg
Telefon: 0170 589 32 50 Reiner Peters-Ackermann

Nürnberg, den 17.02.06

Pressemitteilung

Vorankündigung

**Solidaritätsveranstaltungen bei AEG in der nächsten Woche
im Streikzelt an der Muggenhofer Straße**

Montag, 20. Februar 2006

10.00 Uhr **Heidelberger Betriebsräte**

ca. 14.30 Uhr Solidaritätsbesuch der streikenden **Verdi-KollegInnen**
erwartet werden ca. **44** Busse
sowie ca. **30** Teilnehmer der GdP (Gewerkschaft der Polizei)

Mittwoch, 22. Februar 2006

(wurde bereits angekündigt)

10.00 Uhr /

10.30 Uhr **Franz Steinkühler**, ehem. 1. Vorsitzender der IG Metall
Armin Schild, Bezirksleiter Bezirk Frankfurt
sowie ca. **400** Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den
vier Bundesländern des Bezirks Frankfurt (Saarland, Hessen,
Rheinland-Pfalz, Thüringen)

Donnerstag, 23. Februar 2006

12.00 Uhr Peter Struck ? - wird gesondert noch berichtet
Abordnung der italienischen CGIL ? - wird gesondert noch
berichtet

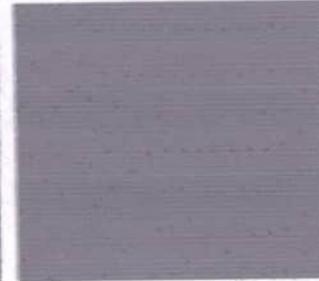
Freitag, 24. Februar 2006

10.00 Uhr „**Das Streikschiiff**“ vom Bezirk Küste

10.30 Uhr **Andrea Nahles, MdB**

11.00 Uhr **Betriebsräte von Alstom Power Mannheim**

Presseinformation



IG Metall

Verwaltungsstelle Nürnberg
Telefon: 233331/We/Re

Nürnberg, den 09. März 2006
Kornmarkt 5-7

Presseinformation

AEG Hausgeräte Erfolgreiches Ergebnis bei der Betriebsratswahl

Bei der Betriebsratswahl, die vom 6. - 8. März 2006 bei der AEG Hausgeräte stattgefunden hat, haben sich über 80 % der anwesenden Beschäftigten an der Betriebsratswahl beteiligt.

„Dieses ist ein großer Vertrauensbeweis für die IG Metall nach dem erfolgreichen Arbeitskampf,“ sagt Jürgen Wechsler, 2. Bevollmächtigter.

Gewählt wurden insgesamt 17 Betriebsräte, wobei der betriebliche Streikleiter und Betriebsratsvorsitzende, Harald Dix, einen sehr großen Vertrauensbeweis durch die Belegschaft erhalten hat, mit über 80 % der Wählerinnen und Wähler.

Des weiteren hat sein Stellvertreter, Roland Weiß, ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis von über 60 % der Wählerinnen und Wähler erhalten. „Damit hat die Belegschaft nicht nur die hervorragende Arbeit des Betriebsrates, sondern insbesondere auch die der Streikleitung während des Arbeitskampfes bei der AEG gewürdigt,“ sagte Jürgen Wechsler.

Für die nächste Zeit steht nun am Dienstag 14. März die Einigungsstelle über die von Electrolux geplante Werksschließung bevor, in der alles Weitere über den Ablauf der Werksschließung vereinbart werden soll.

Der bisherige Streikleiter Jürgen Wechsler weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass auch für die weitere Zukunft die betriebliche Tarifkommission sowie die Streikleitung der AEG Hausgeräte in Nürnberg im Amt bleibt.

Damit soll auch an Electrolux ein Zeichen gesetzt werden, den weiteren bevorstehenden Prozess nicht gegen die Interessen der Belegschaft fortsetzen zu wollen. Deshalb warnt der Streikleiter Jürgen Wechsler Electrolux davor, wenn Electrolux dieses nicht beherzigen wird, wird es weitere Proteste bei AEG Hausgeräte geben.

Über das Ergebnis des Einigungsstellenverfahrens und auch über den weiteren Verlauf werden wir Sie rechtzeitig informieren.